

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 67

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 21. März
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 21 mars
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 67

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 67

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Eidgenössische Stempelabgaben.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Droits de timbre fédéraux. — Tasse fédérale di bollo.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Seit 1891 werden folgende, den 4. April 1885 von Gottlieb Hürlimann gegen Klemens Röllin errichtete und auf Haus und Heimwesen «Utigen» und Scheuer und Weid «Schwändiweid» genannt, Gemeinde Walchwil, haftende Gülttitel vermisst: Verschreibungen A. W. 7192 c, d und e; von je Fr. 500; zusammen Fr. 1500, Kapitalvorstand Fr. 20,440. 35.

Der allfällige Inhaber bzw. Ansprecher dieser Pfandtitel wird aufgefordert, dieselben bis spätestens Freitag, den 31. Januar 1918, der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, widrigenfalls die Titel kraftlos erklärt und an ihrer Stelle neue errichtet werden. (W 29²)

Zug, den 16. Januar 1918. Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Der allfällige Inhaber des Schecks Nr. 33392 für Fr. 250, gezogen Mitte Juli 1917 von W. Gans, Kurgast im Hotel Rigifirst, Vitznau, auf den Schweiz. Bankverein in Zürich, lautend an die Order der Hotelaktiengesellschaft A. Bon in Vitznau, mit deren Indossement und der Quittung der Firma U. & A. Hofer, Luzern, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 29²)

Zürich, den 21. Januar 1918. Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abt.,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 143959, für Fr. 3000, der Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig, für Fridolin Hauser, Zimmermann, Thalwil, zugunsten von dessen Ehefrau Marie geb. Landolt und den Kindern lautend, datiert den 25. Mai 1903, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde.

Horgen, den 21. Januar 1918. Für das Bezirksgericht Horgen,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Frische.

Die Kraftloserklärung der am 1. November 1895 von der schweizerischen Sterbe- und Alterskasse (der jetzigen Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft Patria), in Basel, auf den Tod des Oskar Kaltenbach-Siedle, in Basel, ausgestellt Police A. Nr. 7951 über Fr. 1000 wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt wird der allfällige Inhaber aufgefordert, die Police bis zum Montag, 10. März 1918, der Unterzeichneten vorzulegen, sonst wird sie nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 97²)

Basel, den 9. März 1918. Zivilgerichtsschreiber.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 1000, angegangen den 20. September 1916, haftend auf «Kellenhof» in Kriens, errichtet von Alfred Felber. Die Katasterschätzung der Unterpfandliegenschaft beträgt Fr. 60,300. Der aufgerufene Schuldbrief hat einen Kapitalvorgang von Fr. 60,000.

Der Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (Art. 870 Z. G. B.) (W 109²)

Kriens, den 13. März 1918. Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat unterm 22. Februar 1918 den erfolglos aufgerufenen Kaufschuldbrief für Fr. 1200 (ursprünglich Fr. 1800) auf Hs. Jakob Schneider, Hs. Heinrich sel., aus dem Hof-Bäretswil, dato im Bändler-Bauma, zugunsten von Gemeindegemeinnützigem Johs. Bosshard in Bauma, d. d. 23. Oktober 1876 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche; letzte bekannte Schuldnerin: Frau Katharina Rüegg geb. Schneider, von Bauma, wohnhaft gewesen im Hof-Bäretswil), als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll befohlen. (W 119)

Pfäffikon (Kt. Zürich), den 19. März 1918.
Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Installationsgeschäft, mechanische Werkstätte und Schlosserei. — 1918. 18. März. Inhaber der Firma J. Strub in Seebach ist Joseph Straub, von Läufelfingen (Basel-Land), in Seebach. Installationsgeschäft, mechanische Werkstätte und Schlosserei, Eisenwarenhandlung; Zürichstrasse 441.

Seidenzwirnererei und Färberei. — 18. März. In der Firma F. Zwicky in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 7. November 1911, Seite 1853) ist die Prokura des Carl Zwicky erloschen.

Papier und Packmaterial und Vertretungen. — 18. März. Inhaber der Firma A. Schurter in Zürich 8 ist Alfred Schurter, in Zürich 8. Papier und Packmaterial und Vertretungen; Dufourstrasse 36.

Hafnerei. — 18. März. Inhaber der Firma Walter Ammann in Zürich 4 ist Walter Ammann, von Oberneunforn (Thurgau), in Zürich 4. Hafnerei; Rotwandstrasse 48.

Putzmacherei. — 18. März. Inhaberin der Firma Esther Mayor in Zürich 1 ist Esther Alice Mayor, von Echallens (Waadt), in Zürich 1. Putzmacherei; Rämistrasse 31.

Tuch- und Bettwaren. — 18. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma J. Herzog & Cie. in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, Seite 109) ist der Kommanditär Alois Herzog infolge Todes ausgeschieden, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist. Als Kommanditärin ist in die Firma eingetreten: Bertha Herzog geb. Greuter, von Salenstein (Thurgau), in Stäfa, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken).

Agentur und Kommission. — 18. März. Die Firma Palmert & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1915, Seite 61) verzeigt als Geschäftslokal: Sihlramstrasse 9, Selnau.

18. März. Firma A. Tribelhorn & Cie. A.-G. Fabrik elektrischer Fahrzeuge in Feldbach-Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1917, Seite 1458). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 1918 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital um Fr. 500,000 erhöht. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr Tribelhorn A.-G. Fabrik elektrischer Fahrzeuge (Tribelhorn S.-A. Fabrique de véhicules électriques). Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 750,000 und ist eingeteilt in 1500 Inhaberaktien von je Fr. 500. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates führt Kollektivunterschrift je mit dem Präsidenten oder Delegierten des Verwaltungsrates oder einem der Geschäftsführer oder Prokuristen: Eugen Arbenz, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 8.

Tuch-, Kolonial- und Merceriewaren. — 18. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Wipf in Trüllikon (S. H. A. B. Nr. 199 vom 7. August 1909, Seite 1382), Gesellschafter: Friedrich und Heinrich Wipf, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen. Inhaber der Firma Hrch. Wipf-Lüthi in Trüllikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Heinrich Wipf-Lüthi, von Marthalen, in Trüllikon: Tuch-, Kolonial- und Merceriewaren; im Dorf.

Seidenwaren. — 18. März. Firma S. & J. Bloch Söhne in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 24. Oktober 1912, Seite 1873). Die Prokura des Max Kirchheimer ist erloschen; dem Kollektivprokuristen Silvain Guggenheim ist Einzelprokura erteilt. An Fritz Guggenheim, von Lengnau (Aargau), in Zürich 2, und Jean Kretz, von Müswangen (Luzern), in Zürich 5, ist Kollektivprokura erteilt worden. Die Kollektivprokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

Import und Export von und nach China und Japan. — 18. März. Inhaber der Firma M. E. Hausheer in Zürich 1 ist Max Emil Hausheer, von Zürich, in Zürich 1. Export und Import von und nach China und Japan; Rämistrasse 23.

Chemische, kosmetische und pharmazeutische Präparate, usw. — 18. März. Wolo A.-G. Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1917, Seite 989). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. März 1918 haben die Aktionäre die Erhöhung des Gesellschaftskapitals von bisher Fr. 200,000 auf Fr. 400,000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Sodann wurde eine Revision der §§ 1, 2 und 4 der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Die Firma lautet Wolo A.-G. (Wolo S.-A.) (Wolo Ltd.). Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation chemischer, kosmetischer und pharmazeutischer Produkte aller Art sowie der Handel mit solchen und verwandten Artikeln und Hilfsmitteln dieser Branche. Die Gesellschaft kann gleichartige Unternehmen erwerben oder sich an solchen beteiligen oder Fusionen eingehen und im In- und Auslande Agenturen oder Filialen errichten; sie ist auch berechtigt, Immobilien zu erwerben und zu veräußern, sowie die ihr gehörenden Immobilien mit Grundpfandrechten zu belasten. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 500,000 festgesetzt, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Hievon sind zurzeit Fr. 400,000 begeben in 400 vollbezahlten Aktien Nrn. 1—400. Ueber die Ausgabe der restlichen Fr. 100,000 (Aktien Nrn. 401—500) beschliesst der Verwaltungsrat.

Rechts- und Handelsbureau, Vertretungen, usw. — 18. März. Aus der Firma Brunner, Mühlemann & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1917, Seite 1825) ist der Kommanditär Henri Häusli ausgeschieden, womit dessen Kommanditbeteiligung sowie dessen Prokura erloschen sind. Als Kommanditär ist in die Firma eingetreten: Walter Ingold, von und in Bern, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Derselben ist Prokura erteilt. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Zähringerstrasse 38, Zürich 1.

18. März. Beamten-Kassa der Spinnerei und Zwirneri Niedertöss A.-G. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1917, Seite 1094). Walter Merz-Rieter ist infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Benö Rieter, Ingenieur, von und in Winterthur. Die Vorstandsmitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Kopal- und Spritlack, usw.; Schellack, usw. — 18. März. Die Firma H. J. Bosshardt in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 173 vom 9. Juli 1909, Seite 1233) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Herstellung und Raffinerie von jeder Art Schellack aus rohem Naturprodukt.

19. März. Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1917, Seite 735). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Seilergraben 57/59, Zürich 1.

Wirtschaft und Grossweinhändler. — 19. März. Die Firma José Ballesta & Co. in Lq. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 11. Oktober 1915, Seite 1365), Wirtschaft und Grossweinhändler (unbeschränkt haftender Gesellschafter: José Ballesta, Kommanditär und Liquidator: Jean Monné jun.), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

Eisen, Stahl und Werkzeuge. — 19. März. Die Firma Paul Rueff & Co. in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1917, Seite 1665), Handel in Eisen, Stahl und Werkzeugen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Paul Rueff und Kommanditär: Marcel Rueff-Huysmann, und damit die Prokura des letzteren sowie von Helene Rueff-Huysmann ist infolge Uebergangs des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Marcel Rueff» in Zürich und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

19. März. Leihkasse Dietikon in Lq. in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 153 vom 30. Juni 1914, Seite 1141). In ihrer Generalversammlung vom 29. Oktober 1916 haben die Aktionäre die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Liquidatoren Jakob Fügli, Heinrich Fischer und Eduard Landis werden daher anmit gelöscht.

19. März. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses über dieselben von Amtes wegen gelöscht:

Tabletleranstalt für chemische und pharmazeutische Produkte. — Firma V. Armbruster & Co. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1916, Seite 1738), Kommanditgesellschaft. Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Viktor Armbruster, Kommanditärin und Prokuristin: Witwe Lena Hauser-Schindler. Tabletleranstalt für chemische und pharmazeutische Produkte und Handel damit.

Firma Genossenschafts-Zimmerer Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1914, Seite 689) und damit die Namen bzw. Unterschriften der Vorstandsmitglieder: Wilhelm Arndt, Florian Burger, Anton Ritz, Josef Schweizer, Karl Sander, Alois Dieterle und Joh. Riedmann und des Geschäftsleiters: Anton Mayr. Zimmerarbeiten jeder Art usw.

Firma «Iris-Werk» Maschinenfabrik & mechanische Werkstätte in Knonau (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1917, Seite 1563) und damit die Unterschrift des Vorstandes: Samuel Walti, Fabrikation von Maschinenbestandteilen und Massenartikeln aller Art der gesamten Eisen- und Metallbranche. Genossenschaft.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1918. 19. März. Die durch Statuten vom 17. September 1917 gegründete Aktiengesellschaft Mechanische Werkstätte «Meccano», mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1917, Seite 1586), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 14. Februar 1918 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Meccano A. G. in Lq. durchgeführt. Als Liquidatoren sind bestellt: Charles Verdan, Fabrikant, von und in Biel, und Robert Isely, Kaufmann, von Rüegsau, in Biel. Die beiden Liquidatoren führen namens der Gesellschaft i. Lq. die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

Torf ausbeutung. — 19. März. Gottfried Ruchi, Niklausens sel., Weinändler, von Moosaffoltern, in Münchenhüchsee, Albert Hofer, Bendichts Sohn, Landwirt, von und in Moosaffoltern, Niklaus Stähli, Niklausens sel., Landwirt, von und in Moosaffoltern, und Hans Iseli, Jakobs sel., Gutsbesitzer, von Grafenried, in Moosaffoltern, haben unter der Firma Hofer & Cie., mit Sitz in Moosaffoltern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1918 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft, und zwar mit Kollektivunterschrift zu zweien sind nur berechtigt: Gottfried Ruchi und Albert Hofer. Erwerb von Torfland oder des Rechts zur Ausbeutung von Torflagen und die rationelle Ausbeutung und Verwertung des Torfes.

Bureau Bern

18. März. Aus dem Verwaltungsrat der Immobiliengesellschaft Altenberg-Oranienburg A. G. in Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1918, Seite 217, und Verweisungen), sind ausgetreten: Der Vizepräsident, Friedrich Ernst Ott; und der Sekretär, Fritz Grihi. An deren Stelle wurden gewählt: Als Vizepräsident: Hans Stucki, Ingenieur, von Gysenstein, in Lausanne, und als Sekretär: Fritz Stucki, Kaufmann, von Gysenstein, in Neuenburg. Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Courtelary

Atelier mécanique, décolletages, etc. — 19 mars. Sous la raison sociale Ameda S. A., il est créé une société anonyme qui a son siège à Reuchenette et pour but l'exploitation d'un atelier mécanique et de décolletages divers et la fabrication de toutes pièces rentrant dans la partie. Les statuts de la société portent la date du 14 mars 1918. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en vingt actions au porteur de 500 francs chacune (cinq cents francs). Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Bern. Le conseil d'administration est composé d'un membre; il peut être augmenté; ce membre a la signature sociale; c'est actuellement Arnold Born, de Thunstetten, industriel, à Reuchenette.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1918. 14. März. Käseereigenossenschaft Oberberg Schüpheim, mit Sitz in Schüpheim (S. H. A. B. Nr. 287 vom 14. November 1913, Seite 2021, und dortige Verweisung). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Oktober 1917 an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Anton Fallegger, Richard Limacher und Josef Emmenegger gewählt: Als Präsident: Siegfried Emmenegger; als Kassier: Josef Schmid, und als Aktuar: Josef Thalman. Alle sind Landwirte, von und wohnhaft in Schüpheim. Präsident und Aktuar führen in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Unterschriften von Fallegger und Limacher sind erloschen.

Damen-Stroh- und Filzhüte. — 15. März. Inhaberin der Firma M. Bezkostny in Luzern ist Marie Bezkostny geb. Kosec, österreichische Staatsangehörige, wohnhaft in Luzern. Dieselbe erteilt eine Einzelprokura an ihren Ehemann Hans Bezkostny, österreichischer Staatsangehöriger, in Luzern. Fabrikation von Damen-Stroh- und Filzhüten und Handel; Grendelstrasse Nr. 19.

15. März. Aug. Albrecht Elektrotechnisches Installationsgeschäft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 213 vom 25. August 1908, Seite 1494). Das Bureau dieser Firma befindet sich nun Töpferstrasse 10 und die Verkaufsmagazine Pilatusstrasse 19 und Wesemlinstrasse 1.

Chemiserie und Herrenmoden. — 15. März. Die Inhaberin der Firma Frau M. Werenfels, Chemiserie, und Herrenmoden, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1911, Seite 63), verzeigt ihr Geschäftslokal nunmehr in der Haldenstrasse Nr. 9.

16. März. Krankenkasse der Eidg. Telefonarbeiter, Sektion Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1917, Seite 409; und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 3. Februar 1918 sind Robert Wermelinger, gewesener Vizepräsident, und Wilhelm Graf, gewesener Beisitzer, vom Vorstände dieser Genossenschaft zurückgetreten. Hierauf wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Robert Müller, Telefonmonteur (bisher); Vizepräsident: Anton Fischer, Telefonarbeiter (bisher Kassier); Kassier: Dominik Bühlmann, Magaziner, von Eschenbach; Aktuar: Johann Wüthrich, Telefonmonteur (bisher); Beisitzer: Josef Schneider, Telefonarbeiter, von Doppelschwand; alle wohnhaft in Luzern. Namens des Vorstandes führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar die verbindliche Unterschrift.

Agentur und Bankgeschäft. — 18. März. Die Firma Gut & Cle., Agentur und Bankgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1913, Seite 527, und dortige Verweisung), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Fritz Schmidhauser, von Sulgen (Thurgau), in Luzern.

Keramische Werkstätte. — 18. März. Bernhard von Euw, von Schwyz, Hans Schmid-Brunner, von Waltenschwil (Aargau), und Julius Reber, von Seinpach, alle drei wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma von Euw, Schmid & Cie. in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 begonnen hat. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift in Einzelzeichnung sind nur die Gesellschafter Bernhard von Euw und Hans Schmid-Brunner befugt. Keramische Werkstätte; Rankhof, Mailhofstrasse 30.

19. März. Centralschweizerische Krankenkasse Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1917, Seite 630, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 3. März 1918 sind Fritz Müller und Frau Witwe Marie Rehel vom Vorstände dieser Genossenschaft zurückgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Als II. Aktuar: Anton Korner (bisher Beisitzer), und als Beisitzer: Kandid Leu, Postangestellter, von Inwil, und Albert Auchi, Bauführer, von Willisau-Land, beide wohnhaft in Luzern. Namens des Vorstandes führt der Präsident mit dem I. Aktuar oder Kassier oder deren Stellvertreter die verbindliche Kollektivunterschrift. Die Unterschriftsberechtigung von Fritz Müller ist erloschen.

19. März. Die Musikgesellschaft Emmen, mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 319 vom 22. Dezember 1913, Seite 2241, und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung den Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: Als Präsident: Xaver Brunner, Lehrer, von Emmen (bisher I. Aktuar); als Vizepräsident: Alois Rüttimann, Landwirt, von Sempach, und als I. Aktuar: Robert Roos, Monteur, von Entlebuch; alle wohnhaft in der Gemeinde Emmen. Die Unterschriften von Jean Haah und Josef Erni sind erloschen.

19. März. Unter der Firma Alpgenossenschaft von Viehzüchtern des Kantons Luzern gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Art. 27 O. R. Sie bezweckt, den Mitgliedern der Viehzüchtern-genossenschaften (Braun- und Fleckvieh) Gelegenheit zu bieten, ihre Rinder und speziell auch Stierkälber auf gute, geeignete Alpwiese zu geben. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Ankauf und Eigenbetrieb einer oder mehrerer Alpen. Für den Alpbetrieb wird ein besonderes Reglement erstellt. Die Statuten datieren vom 5. Februar 1918. Als Mitglieder können nur Genossenschaftsmitglieder luzernerischer Viehzüchtern-genossenschaften des Braun- oder Fleckviehgebietes der Alpgenossenschaft treten. Die Aufnahme erfolgt nach vorheriger schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten der Genossenschaft auf Vorschlag des Vorstandes durch die Genossenschaftsversammlung. Die Mitglieder der Genossenschaft haben das Recht der Bestossung der erworbenen Alpen nach Massgabe der diesbezüglichen Bestimmungen des Alpreglementes. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 100 einzuzahlen. Die Anteilscheine sind nicht übertragbar, ausgenommen bei Tod eines Mitgliedes auf dessen Rechtsnachfolger. Die Bestimmungen der Statuten und des Reglementes sind genau zu befolgen. Jeder Anteilschein hat ein Stimmrecht; ein Genossenschafter kann jedoch nicht mehr als 5 Stimmrechte auf sich vereinigen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch freiwilligen Austritt, welcher mindestens 6 Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres dem Präsidenten der Genossenschaft schriftlich und eingeschrieben anzuzeigen ist; b) durch den Tod oder Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit; c) durch Ausschluss, der von der Genossenschaftsversammlung auf Antrag des Vorstandes mit mindestens Dreiviertelmehrheit der anwesenden Stimmen ausgesprochen werden kann. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben kein weiteres Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen als auf die Rückzahlung der einbezahlten Anteilscheine, jedoch nur nach Ausmittlung der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres. Die Mitglieder sind für die Verpflichtungen der Genossenschaft persönlich und solidarisch haftbar. Der Aktivüberschuss ist vorerst zu einer den Verhältnissen entsprechenden Verzinsung der Anteilscheine zu verwenden. Der Rest dient zur Amortisation der Schulden. Ein direkter Gewinn wird nicht heabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Derselbe vertritt die Genossenschaft und besorgt alle Geschäfte, welche nicht durch die Genossenschaftsversammlung erledigt werden. Er konstituiert sich selbst. Seine Amtsdauer beträgt 3 Jahre. Die für die Genossenschaft verbindliche Unterschrift führt der Präsident gemeinsam mit dem Aktuar. Präsident ist Fritz Rösli-Frey, Landwirt, von und in Neuenkirch; Aktuar: Gottlieb Stalder jun., Landwirt, von und in Meggen; weitere Vorstandsmitglieder: Johann Wey, Landwirt, von und in Gunzwil; Franz Bisang, Verwalter, von Kottwil, in Ehikon, und Alois Bernet, Landwirt, von und in Zell.

Wurstwaren und Delikatessen. — 19. März. Die Firma X. Bauml-Sidler, Wurstwaren- und Delikatessenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 17. Juli 1916, Seite 1129, und dortige Verweisung), ist infolge Aufgahes des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Frelberg — Fribourg — Friborgo Bureau de Châtel-St-Denis

1918. 18 mars. La société coopérative existant à Corelles, sous la dénomination de Société de laiterie de Corelles, rière Attalens, a révisé ses statuts dans son assemblée générale du 4 septembre 1917, et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 14 octobre 1892, n° 221, page 887: Le capital de la société est composé: 1° des immeubles désignés sous l'article 245 du cadastre d'Attalens pour la somme de fr. 2300; 2° du mobilier destiné à l'exploitation et taxé fr. 1823; 3° du produit des finances d'admission. Pour faire partie de la société, il faut être domicilié à Corelles ou dans les environs ou tout au moins y être propriétaire d'un bien rural. Chaque nouveau membre paie une finance d'entrée de cinquante francs au minimum. Après le décès d'un associé, les enfants mâles qui s'annonceront pour faire partie de la société payeront une finance d'admission de dix francs; la veuve usufruitière sera aux droits de son mari pendant la durée de son usufruit. Le fermier d'un associé remplace celui-ci. Le mange-foin d'un associé est assimilé au fermier. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont garantis par les biens sociaux, et

les associés sont solidairement responsables des dettes contractées par la société ou par la commission selon sa compétence. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, la commission de cinq membres nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles, le tribunal arbitral. Les autres publications publiées n'ont pas été changées.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Epicèrie, mercèrie. — 16 mars. Le chef de la maison **Bertha Jaquier**, à Romont, est Bertha Jaquier née Baillif, épouse de Lucien, de Prez-vers-Siviriez, domiciliée à Romont. Epicèrie, mercèrie. La titulaire est munie du consentement de son mari.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Velos, Nähmaschinen, Musikapparate. — 1918. 22. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Rosenbaum & Cie** in Solothurn, Velo-, Nähmaschinen- und Musikapparatchandlung und Reparaturwerkstätte (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1917, Seite 379), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma **E. Rosenbaum, Fahrradhaus**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1918, Seite 315).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Metallurgische Produkte, Eisen, Stahl, Werkzeuge. — Nachtrag. Das Geschäftslokal der Firma **P. Rueff-Boneff** in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 395) befindet sich Bundesplatz 6.

Toilettenartikel, Galanteriewaren, usw. — 1918. 9. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **D. Maeder Söhne**, Fabrikation und Handel in Toilettenseifen und Parfümerien, Handel in Bürsten-, Galanterie- und Lederwaren sowie in 'Reise- und Toilettenartikeln, in Basel, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma **D. Maeder Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1918, Seite 239).

4. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Verein der Basler Cigarrenhändler** in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 318 vom 20. Dezember 1913, Seite 2236) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Mass- und Konfektionsgeschäft. — 7. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. Wunderlin & Co.**, Mass- und Konfektionsgeschäft für Damen, in Basel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1917, Seite 2015), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma **M. Wunderlin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 395).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1918. 19. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Union Kaffee-Gesellschaft J. Huber & Co** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1914, Seite 923) ist als Kommanditär mit dem Betrag von Fr. 5000 (fünftausend Franken) eingetreten: **Rudolf Huber, Kaufmann**, von Diessenhofen (Thurgau), in Frauenfeld (Thurgau).

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est

Bäckerei, Mehl- und Getreidehandlung. — 1918. 19. März. Inhaber der Firma **J. Jac. Menet** in Gais ist **Johann Jacob Menet**, von und in Gais. Bäckerei, Mehl- und Getreidehandlung; Lochmühle. Nr. 343.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 18. März. Inhaber der Firma **Albert Naef, Med. Drogist** in St. Gallen ist **Albert Naef**, von und in St. Gallen. Agentur und Kommission in chem., tech., pharm- und Lebensmittel-Produkten. Ugenstrasse 2.

Vermögensverwaltungen, usw. — 18. März. Inhaber der Firma **Jul. Stehmann** in St. Gallen ist **Julius Stehmann**, von und in St. Gallen. Vermögensverwaltungen, Liquidationen. Effektenhandel. Sennarstrasse 27.

Juwelen, Gold- und Silberwaren, Taschenuhren. — 18. März. Die Firma **A. Bindschedler, Gold, Silber- und Uhrenhandlung**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, Seite 1971), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma **Bindschedler & Siegl** übernommen.

Adolf Bindschedler-Bauer und **Rudolf Siegl-Bindschedler**, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Bindschedler & Siegl** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. Februar 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **A. Bindschedler** übernimmt. Juwelen, Gold- und Silberwaren, Taschenuhren. Multergasse 45.

19. März. **Allgemeine Krankenversicherungskasse Engelburg & Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Engelburg, Gde. Gaiserswald (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1917, Seite 915). Die Hauptversammlung vom 10. Februar 1918 hat eine Abänderung der Art. 21 und 26 der Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

19. März. **Darlehenskassenverein Goldingen**, Genossenschaft mit Sitz dabei (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1914, Seite 850/851). Aus dem Vorstande ist der bisherige Präsident **Joseph Schmuki** ausgeschieden. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt: der bisherige Aktuar **Anselm Oberholzer**, Gemeinderatsschreiber, von und in Goldingen, und als neues Vorstandsmitglied und zugleich Aktuar: **Benedikt Büsser**, Landwirt, von Amden, in Goldingen. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

19. März. **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) (Banque fédérale [Société anonyme])**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne und St. Gallen, und Agentur in Vevey (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1917, Seite 655). Die Generalversammlung vom 2. März 1918 hat die Durchführung des am 3. März 1917 gefassten Beschlusses auf Erhöhung des Aktienkapitals konstatiert. Es beträgt daher das Gesellschaftskapital gegenwärtig Fr. 45,000,000 (fünfundvierzig Millionen Franken), eingeteilt in 90,000 voll einbezahlte auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Sodann wurde eine weitere Erhöhung des Aktienkapitals um fünf Millionen Franken beschlossen durch Ausgabe von 10,000 weiteren Inhaberaktien à Fr. 500 (Nr. 90,001 bis 100,000). Die Durchführung dieses Beschlusses ist dem Verwaltungsrat übertragen. Artikel 4 der Gesellschaftsstatuten ist entsprechend revidiert worden. Endlich wurde Art. 38 der Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch eine Aenderung nicht erfahren.

19. März. **Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) (Union de Banques Suisses [ci-devant Banque de Winterthur, et Banque du Toggenbourg]) (Swiss Banking Association [formerly Bank of Winterthur and Bank of Toggenbourg])**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassungen in Lichtensteig, Rapperswil, Rorschach, Wil und Flawil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1918, Seite 47). In ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 7. März 1918 haben die Aktionäre die Erhöhung des Gesellschaftskapitals um zehn Millionen Franken durch Ausgabe weiterer 20,000 auf den Inhaber lautende Aktien à nom.

Fr. 500 beschlossen und die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Gleichzeitig wurden § 1, 3 und 5 der Statuten revidiert. Der bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist zu konstatieren: Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf fünfzig Millionen Franken festgesetzt, eingeteilt in auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien von Fr. 500 und Fr. 450. 10 Aktien zu nom. Fr. 450 können jederzeit gegen 9 Aktien zu nom. Fr. 500 umgetauscht werden. Diese Bestimmungen greifen auch Platz für die Zweigniederlassungen dieser Firma in Lichtensteig, Rapperswil, Rorschach, Wil und Flawil.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1918. 19. März. Der Verein unter der Firma **Gewerbeverband des Bezirks Baden** in Baden (S. H. A. B. 1915, Seite 962) hat an Stelle von **Ernst Kriesi** zum Aktuar gewählt: **Louis Lang, jgr.**, Kaufmann, von und in Baden.

Bezirk Kilm

Mechanische Werkstätte. — 19. März. **Werner Eichenberger, Mechaniker**, von Beinwil am See, in Zetzwil, und **Herzog Fäs, Mechaniker**, von Oberkilm, in Reinach, haben unter der Firma **W. Eichenberger & Cie.** in Reinach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1917 ihren Anfang nahm. Mechanische Werkstätte; Oberdorf (Lindenplatz) Nr. 56.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Pièces détachées de mécanique. — 1918. 28 février. L'associé **Albert Desarzens, fils d'Octave**, à Faoug, étant sorti de la raison de commerce **Max von Gunten & Cie**, à Avenches (F. o. s. du c. 1917, page 468), il est remplacé par **Vincenz-Louis Bachelard, fils de François**, de Nyon et **Pampigny, mécanicien**, domicilié à Avenches.

Tourbières. — 9 mars. **Marc-Gustave, fils d'Edouard Bonnaz**, de Perroy, géomètre officiel, domicilié à Avenches, et **Alfred-Emile Payot, fils de Fritz**, de Corcelles sur Concise, domicilié à Yvonand, commerçant, ont constitué sous la raison sociale **Payot et Cie**, une société en nom collectif, qui a commencé ce jour. Siège à Avenches. Exploitation de tourbières et vente de tourbe.

Bureau de Lausanne

15 mars. Le chef de la maison **Armand Lévy, «Comptoir Général de l'Industrie toilière»**, à Lausanne, est **Armand Lévy**, de Cernay (Alsace), domicilié à Lausanne. Toilerie en gros et mi-gros. Avenue Beauregard 3.

Bijouterie et réparation d'objets d'art. — 18 mars. Le chef de la maison **J. H. Reymond**, à Lausanne, est **Jules-Hector Reymond**, du Chenit, domicilié à Lausanne. Bijouterie et réparation d'objets d'art; Rue du Pont 12 au 1^{er}.

Café. — 18 mars. Le chef de la maison **F. Versel-Ecoffey**, à Lausanne, est **Fernand Versel allié Ecoffey**, de Rovray, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café, Avenue d'Echallens 54, à l'enseigne «Café des Bosquets».

18 mars. **L'Association coopérative de Menuiserie de Lausanne**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 juin 1904, et 13 mars 1917), a, dans son assemblée générale du 9 mars 1918, nommé secrétaire: **Jean Voellmy**, de Bâle, menuisier, à Lausanne, en remplacement de **Adolphe Oulevay**.

18 mars. La maison **J. Glardon, pharmacien-chimiste, successeur de Buttin et Cie**, à Lausanne (pharmacie, laboratoire biologique et analytique, spécialités pharmaceutiques) (F. o. s. du c. du 7 mai 1909), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle raison **J. Glardon, pharmacien-chimiste, successeur de Buttin et Cie**, et **Marius Grandjean, pharmaciens**.

Modes. — 18 mars. Le chef de la maison **J. Nordmann-Elsohn**, à Lausanne, est **Sophie dite Julia Nordmann-Elsohn**, femme de Lucien, de Lyon (France), domiciliée à Lausanne. Modes. Rue du Lion d'Or 1.

18 mars. Sous la raison sociale **Entrepôts du Léman S. A.**, il a été créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'étude des objets suivants: a) L'acquisition de terrains et la construction d'entrepôts aux abords de la nouvelle gare aux marchandises C. F. F. aux lieux dits: «En Sébeillon-Prélaz»; b) l'exploitation comme entrepôts privés, entrepôts publics ou ports francs, de tous bâtiments, magasins ou salles de vente que la société pourra construire; c) les prêts, sous forme de warrants sur les marchandises entreposées dans ses magasins ou consignés pour la vente, ceci, sous réserve d'une décision spéciale de l'assemblée générale. Et, généralement, l'étude des dispositions les plus propres à développer, à Lausanne, toutes les branches de commerce. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 20 juillet 1917. Le capital social est fixé à cinq mille francs, divisé en cinquante actions de cent francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et la Feuille de avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres, élus par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Le président et le secrétaire ou deux administrateurs signent conjointement au nom de la société. Le conseil d'administration est composé de: **Alfred Cottier**, de Rougemont, géomètre officiel, président; **Max Schmidt**, de Lausanne, marchand de fers, vice-président, et **André Martin**, de Ste-Croix, marchand de combustibles, secrétaire, tous domiciliés à Lausanne. Bureaux de la société: Rue de la Paix 4, à Lausanne.

Bureau de Nyon

19 mars. **Ateliers de constructions mécaniques de Nyon S. A.**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. des 7 juin 1917, page 916, et 11 août 1917, page 1300). Dans sa séance du 25 janvier 1918, le conseil d'administration a conféré la signature sociale individuelle au président, **Louis Monney**, de Villars-le-Grand, industriel, domicilié à Nyon.

Cafetier. — 19 mars. Le chef de la maison **Léon Utz**, à Prangins, est **Léon-Joseph Utz**, de Mauraz, domicilié à Prangins. Exploitation du Café des Alpes.

Bureau de Vevey

26 février. Suivant acte authentique reçu **Marcel Mandrin**, notaire, à Montreux, il est créé sous la raison sociale: **La Commerciale Cusinay, Société par Actions**, une société anonyme qui a son siège à Clarens, commune du Châtelard. Le but de la société est l'achat et la vente de marchandises en général, la représentation et la concession exclusive des produits de l'industrie suisse et étrangère; elle reprend l'actif et le passif de la maison «G. Cusinay», à Tavel s. Clarens. Les statuts de la société portent la date du 24 janvier 1918. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 590 actions de même rang, nominatives, soit: 100 actions de cent francs et 490 actions de mille francs. La société est représentée vis-à-vis des tiers par les deux administrateurs désignés par l'assemblée générale constitutive qui se nomment: **William Parsons**, de Stoke-on-Trent (Angleterre), industriel, président; **Gustave Cusinay**, d'Ecoteaux, industriel, vice-président, les deux domiciliés à Clarens, lesquels engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle.

Exportation, commission, importation. — 18 mars. La raison G. Cusinay, à Tavel s. Clarens, le Châtelard, exportation, commission, importation (F. o. s. du c. du 31 janvier 1916, n° 25, page 152), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par «La Commerciale Cusinay, Société par Actions», à Clarens.

Genf — Genève — Ginevra

Futailleries et vins en gros. — 1918. 15 mars. A. Tribolet, fabrique de futailleries et commerce de vins en gros, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 8 juillet 1902, page 1034). Le titulaire, Adolphe Tribolet, ci-devant citoyen bernois, est actuellement citoyen genevois, de Chêne-Bourg, y domicilié.

Cuir et crêpins. — 15 mars. La maison J. Hirschi, commerce de cuirs et crêpins, à Genève (F. o. s. du c. du 23 novembre 1917, page 1845), confère procuration individuelle à Marcel Schmutz, de Ueberstorf (Fribourg), domicilié aux Eaux-Vives.

Produits chimiques et pharmaceutiques, etc. — 15 mars. Les locaux de la maison J. Bimpag, exportation et importation de produits chimiques et pharmaceutiques et articles sanitaires, avec sous-titre: «Dara-Export», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 9 septembre 1916, page 1387), sont: 110bis, Rue des Eaux-Vives.

Renseignements et édition d'un journal. — 15 mars. La raison F. Paris, Comptoir Industriel et Commercial, siège principal à Bâle, et succursale à Genève, renseignements à tout acheteur de produits suisses de toute nature et mise en relation avec les fournisseurs de ceux-ci et édition du journal dit: «Le Négociateur» (F. o. s. du c. du 14 janvier 1918, page 72), est radiée d'office ensuite de radiation du siège principal.

Articles de lingerie. — 1918. 16 mars. Paul Ganthier, de Carouge (Genève), domicilié à Plainpalais, et Lucien-François Bergerat, de Perly-Certoux (Genève), domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Gauthier et Bergerat, une société en nom collectif qui a commencé le 11 mars 1918. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Manufacture d'articles de lingerie, 2, Place de la Métropole.

Représentations commerciales. — 16 mars. Le chef de la maison F. Lavillat, à Plainpalais, est François Lavillat, de Genève, domicilié à Plainpalais. Représentations commerciales, 29, Avenue du Mail.

16 mars. Société de secours mutuels de la Croix Bleue genevoise, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1917, page 623), Philippe Trottet, magasinier, de La Tour-de-Peilz et d'Ecotaux (Vaud), aux Eaux-Vives (jusqu'ici vice-président), a été nommé président, en remplacement de Henri Dépraz, commis, de Genève, y domicilié, lequel devient vice-président. En outre, Paul Gailoud, menuisier, de Rennaz et Noville (Vaud), à Plainpalais, a été nommé membre du comité, en remplacement de Samuel Frey. Siège social actuel: 8, Rue Pierre Fatio (local de la Société de Tempérance de la Croix Bleue).

16 mars. La «Société anonyme de la correspondance des Chemins de fer P. L. M. et C. F. F. et de Voitures publiques», ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1911, page 900), a, dans son assemblée générale du 6 mars 1918, décidé sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous le titre de: Société anonyme de la correspondance des Chemins de fer P. L. M. et C. F. F. et de Voitures publiques en liquidation, par les administrateurs en fonctions qui sont: Jules Galé, négociant, de Trélex (Vaud), domicilié à Genève (déjà inscrit); Alphonse Patru, ancien conseiller d'Etat, de Jussy (Genève), domicilié à Genève; Louis Weber, propriétaire, des Eaux-Vives (Genève), domicilié à Genève; Henri Honegger, régisseur, de Genève et Rütli (Zurich), domicilié à Genève; Louis Casal, entrepreneur, de Thonex (Genève), domicilié à Genève, lesquels agiront collectivement à deux au nom de la société en liquidation. Les administrateurs Basile Tronchet; Jean Casal, décédés; Ernest Crépel et Frédéric Rousset, démissionnaires, sont radiés.

Aiguilles de montres. — 18 mars. La raison V^{re} E. Leisenheimer, fabrique d'aiguilles de montres, à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1913, page 1252), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Aiguilles de montres. — 18 mars. Le chef de la maison Th. Fiedler, à Genève, est Louis-Théodore Fiedler, de La Chaux-du-Milieu (Neuchâtel), domicilié à Genève. Fabrique d'aiguilles de montres, 45bis, Rue de Lyon.

Pierres fines pour horlogerie et bijouterie. — 18 mars. La raison Ch. Salzmann, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie et la bijouterie, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 14 mai 1917, page 781), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

18 mars. L'Association des Propriétaires de Chevaux du Canton de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 septembre 1916, page 1357), a, dans son assemblée générale du 9 octobre 1917, modifié ses statuts en ce sens qu'il a été institué un secrétariat permanent, dont le titulaire pourra être pris en dehors des membres de la société et que celle-ci sera valablement engagée par la signature du président ou d'un vice-président conjointement avec celle du secrétaire ou du trésorier ou par la signature individuelle du secrétaire permanent. Le président est Charles Ackermann, expéditeur, de Genève (Ville), y domicilié (déjà inscrit); le vice-président: Alphonse Falquet, entrepreneur de transports, de Chêne-Bourg (Genève), à Genève; le secrétaire: Henri Trabold, négociant, de Thonex (Genève), à Genève; le trésorier: Lucien Montant, négociant, des Eaux-Vives, y domicilié; les autres membres du comité sont: Jules Vanev, négociant, de Cugy (Vaud), à Plainpalais; Charles Brem, négociant, de Genève, à Plainpalais; Edouard Fert, voiturier, de Genève-Ville, y domicilié, et Cécilien Sylvant, industriel, de Carouge, y domicilié. En outre, Judes Suss, avocat, de Genève, y domicilié, a été désigné comme secrétaire permanent.

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 16 mars 1918, n° 63, page 425, au nom de la Société des Hôtels Garnis de Genève, à Genève, est rectifiée dans sa 8^{me} ligne où il faut lire 2000 actions (au lieu de 1000).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41352. — 7. März 1918, 8 Uhr.

H. Schachtebeck & Co., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Zigarren, Zigaretten und sonstige Tabakfabrikate.

GRUSS

Nr. 41353. — 7. März 1918, 8 Uhr.

H. Schachtebeck & Co., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Zigarren, Zigarillos, Zigaretten und sonstige Tabakfabrikate.

UNSERE FELDRÜHEN

Nr. 41354. — 8. März 1918, 8 Uhr.

Werkzeug- und Eisenwarenfabrik Etzgen, Aktiengesellschaft,
Fabrikation,
Etzgen (Schweiz).

Werkzeuge wie Schraubstöcke, Hobeisen, landwirtschaftliche Geräte, Sohlenschoner.

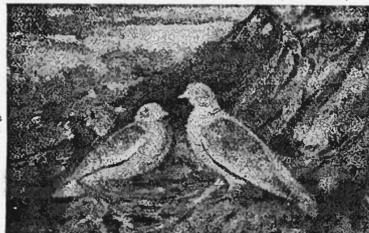


(Uebersetzung mit abgeänderter Warenangabe von Nr. 40186 der Firma Robert Oeschger, Basel).

Nr. 41355. — 11. März 1918, 8 Uhr.

Vereinigte Köln-Rottweiler Pulverfabriken, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Pulver und Jagdpatronen, sowie Verpackung derselben.



Nr. 41356. — 11. März 1918, 3 Uhr.

J. Brüning & Sohn A. G., Fabrikation und Handel,
Langendiebach b. Hanau (Deutschland).

Sperrholzplatten und aus denselben hergestellte Erzeugnisse.

Ibus

Nr. 41357. — 11. März 1918, 3 Uhr.

J. Brüning & Sohn A. G., Fabrikation und Handel,
Langendiebach b. Hanau (Deutschland).

Sperrholzplatten und aus denselben hergestellte Erzeugnisse.



Nr. 41358. — 12. März 1918, 8 h.

Era Watch Co., C. Ruefli-Flury & Cie., fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres, boîtes, mouvements, cadrans, fournitures et emballages de montres.

BRILLIANTA

N° 41359. — 12 mars 1918, 8 h.

Era Watch Co., C. Ruefli-Flury & Cie., fabrication,
Bienne (Suisse).Montres, boîtes, mouvements, cadrans, fournitures et
emballages de montres.

ROSINA

N° 41360. — 12 mars 1918, 8 h.

Era Watch Co., C. Ruefli-Flury & Cie., fabrication,
Bienne (Suisse).Montres, boîtes, mouvements, cadrans, fournitures et
emballages de montres.

ZAIMA

Nr. 41361. — 12. März 1918, 8 Uhr.

F. Hürlimann, Columba Laboratorium Schaffhausen, Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Mittel gegen Kopfläuse und anderes Ungeziefer.

NISSEX

Nr. 41362. — 12. März 1918, 8 Uhr.

F. Hürlimann, Columba Laboratorium Schaffhausen, Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Mittel zur Hautpflege.

GLYMAN

Nr. 41363. — 12. März 1918, 8 Uhr.

F. Hürlimann, Columba Laboratorium Schaffhausen, Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).Kräftigungsmittel bei allgemeinen Schwächeständen,
Nervenschwäche und Appetitlosigkeit.

TONKOLA

Nr. 41364. — 12. März 1918, 8 Uhr.

F. Hürlimann, Columba Laboratorium Schaffhausen, Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Mittel gegen Fusschweiss, wunde Füße etc.

PESAN

N° 41365. — 12 mars 1918, 8 h.

Manufacture suisse de Parfumerie & Savonnerie Pillet S. A.
(Schweizerische Parfumerie & Toiletteseifen-Fabrik Pillet A. G.),
fabrication,
Genève (Suisse).Tous produits de parfumerie, savonnerie, pharmacie et
articles de toilette.

IVODENTINE

N° 41366. — 13 mars 1918, 8 h.

M. Petit-Pierre, fabrication,
Genève (Suisse).Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures
et tous articles d'horlogerie et bijouterie; étuis et em-
ballages de montres.

Nr. 41367. — 13. März 1918, 8 Uhr.

Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Fabrikation und Handel,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).Farbstoffe; zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasser-
stoffe; Mineralsäuren und Alkalien; Chlor, Chromsäure; Chromate und Chrom-
oxydsalze; Beizen für die Färberei; chemische Präparate für photographische
Zwecke.

Kryogen

(Erneuerung von Nr. 10099).

N° 41368. — 13 mars 1918, 8 h.

Fabrique des Faverges, Robert frères, S. A., fabrication,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



(Transmission du n° 9889 de la Fabrique des Faverges, Robert frères, Villeret).

N° 41369. — 13 mars 1918, 8 h.

Fabrique des Faverges, Robert frères, S. A., fabrication,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

FAVERGES

(Transmission avec extension d'emploi du n° 14513 de la Fabrique des Faver-
ges, Robert frères, Villeret).

N° 41370. — 13 mars 1918, 8 h.

Fabrique des Faverges, Robert frères, S. A., fabrication,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

VILLERET WATCH

(Transmission avec extension d'emploi du n° 14514 de la Fabrique des Faver-
ges, Robert frères, Villeret).

N° 41371. — 13 mars 1918, 8 h.

Fabrique des Faverges, Robert frères, S. A., fabrication,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

(Transmission avec extension d'emploi du n° 25092 de la Fabrique des Faver-
ges, Robert frères, Villeret).

N° 41372. — 13 mars 1918, 8 h.

Fabrique des Faverges, Robert frères, S. A., fabrication,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

(Transmission avec extension d'emploi du n° 25498 de la Fabrique des Faver-
ges, Robert frères, Villeret).

N° 41373. — 13 mars 1918, 8 h.

Fabrique des Faverges, Robert frères, S. A., fabrication,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

(Transmission avec extension d'emploi du n° 29162 de la Fabrique des Faver-
ges, Robert frères, Villeret).

N° 41374. — 13 mars 1918, 8 h.

Fabrique des Faverges, Robert frères, S. A., fabrication,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

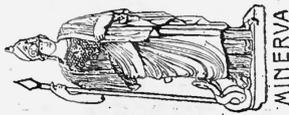
BAHNZEIT

(Transmission avec extension d'emploi du n° 31049 de la Fabrique des Faver-
ges, Robert frères, Villeret).

N° 41375. — 13. mars 1918, 8 h.

Fabrique des Faverges, Robert frères, S. A., fabrication,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 36778 de la Fabrique des Faverges, Robert frères, Villeret).

N° 41376. — 13. mars 1918, 3 h.

Borloz et Aeschlimann, Comptoir de Spécialités Industrielles
et Fabrique Nationale des scies à métaux „Vavite“,
fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Machines, parties de machines, outillages.

„ARMY“

Nr. 41377. — 13. März 1918, 5 Uhr.

Schweizerische Blindenerwerbs-Genossenschaft (S. B. E. G.),
Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Teppich- oder Kleiderklopper.

Non plus ultra

N° 41378. — 14. mars 1918, 8 h.

Georges Christian, Oris Watch, fabrication,
Hölstein (Suisse).

Montres et parties de montres.

LUCIDA

(Transmission du n° 21980 de la Manufacture d'Horlogerie de Hölstein, Cattin,
& Christian, Hölstein).

Nr. 41379. — 14. März 1918, 8 Uhr.

Aug. Müller, Fabrikation,
Unter-Embrach (Schweiz).

Maschinen, Apparate und Werkzeuge.

SETMA

Radiation (publication complétée)

N° 39295 (F. o. s. du c. 1916, n° 306). — American-Swiss Metal Works, Fr.
Lüdi & C^e, Soleure. — Radiéc le 6 mars 1918, à la demande des titulaires.

Firmaänderungen — Modifications de raisons

Nr. 20093. — Laut Eintragung vom 3. Juli 1906 im Handelsregister hat die
Chemische Fabrik Brugg A.G., vormals Dr. Zimmermann & C^e, in Brugg,
Inhaberin dieser Marke, ihre Firma abgeändert, welche nunmehr lautet:
Chemische Fabrik Brugg A. G. (Fabrique de Produits chimiques Brugg
S. A. — Chemical Works Brugg Ltd.). — Dem Amte mitgeteilt und eingetrag-
en am 15. März 1918.Nr. 9691. — Laut Bescheinigung vom 8. Dezember 1917 ist die Firma Gesell-
schaft für Linde's Eismaschinen in Wiesbaden, Inhaberin dieser Marke, ab-
geändert worden und lautet nunmehr Gesellschaft für Linde's Eismaschinen
Aktiengesellschaft. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 15. März
1918.Nr. 37372. — Laut Eintragung vom 26. März 1917 im Handelsregister hat
die Gesellschaft G. Lufft, Metallbarometerfabrik & Contessa-Camera-Werke
G. m. b. H., in Stuttgart, Inhaberin dieser Marke, ihre Firmenbezeichnung ab-
geändert in Contessa-Camera-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haf-
tung. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 18. März 1918.

Eigenössische Stempelabgaben

(Bekanntmachung der eigenössischen Steuerverwaltung vom 19. März 1918.)

Banken, bankmässige Betriebe und inländische
Versicherer werden hiermit nochmals auf die Publikation in Nr. 51 des
Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 2. März 1918, Seite 331 ff., auf-
merksam gemacht, wonach sie verpflichtet sind, ihren Geschäftsbetrieb bis
spätestens am 20. März 1918 der eigenössischen Steuerverwaltung in
Bern anzumelden und auf den Tag des Inkrafttretens der Vorschriften über
die eigenössischen Stempelabgaben, den 1. April 1918, besondere Buchhal-
tungsvorkelrungen zu treffen.

Anmeldung des Anspruches auf ermässigten Abgabesatz

(Bekanntmachung der eigenössischen Steuerverwaltung vom 20. März 1918.)

Art. 13 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben vom 4. Oktober
1917 sieht einen ermässigten Abgabesatz vor:a) Für Pfandbriefe und Bodenkreditobligationen, welchen ein rechts-
gültiger Anspruch auf eine aus inländischen Hypotheken bestehende
Deckung eingeräumt ist;b) für Obligationen und für Kassen- und Depositen-scheine, die mit
einer Laufzeit von mindestens drei Jahren durch Kantonalbanken und
Bodenkreditanstalten ausgegeben werden.Hypothekarinstitutionen und Kantonalbanken, die für
die von ihnen ausgegebenen Obligationen Anspruch auf den ermässigten
Abgabesatz erheben, haben diesen Anspruch unter Beilage der Bilanz für
das letztabgelaufene Rechnungsjahr bei der eigenössischen Steuerverwal-
tung geltend zu machen. Sie sind verpflichtet, alljährlich ihre Bilanz für
das letztabgelaufene Rechnungsjahr innert sechs Monaten nach Ablauf
desselben der eigenössischen Steuerverwaltung einzureichen.Wer Obligationen, Kassen- und Depositen-scheine unter Entrichtung
der Abgabe zum ermässigten Satze ausgibt, ohne zuvor die vorgeschrie-
bene Anmeldung seiner Ansprüche der eigenössischen Steuerverwaltung
eingereicht zu haben, unterliegt einer Strafe bis zu Fr. 5000, ebenso wer
der Verpflichtung, seine Bilanzen der eigenössischen Steuerverwaltung
einzureichen, nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt.Beteiligungs- und Finanzierungsunternehmen
(Trustgesellschaften), welche den Anspruch erheben, auf den von
ihnen ausgegebenen Obligationen den Abgabesatz von 1% (Art. 12 des
Stempelgesetzes) zu entrichten, haben diesen Anspruch der eigenössischen
Steuerverwaltung anzumelden unter Beobachtung der Vorschriften in
Art. 11 der Vollziehungsverordnung.

Droits de timbre fédéraux

(Avis de l'Administration fédérale des contributions du 19 mars 1918.)

Il est rappelé à la connaissance des banques, des entreprises
à caractère de banque, des assureurs domiciliés en
Suisse, la publication faite dans le n° 51 de la Feuille officielle suisse du
commerce du 2 mars 1918, page 332, d'après laquelle ils sont tenus de dé-
clarer leurs entreprises jusqu'au 20 mars 1918 à l'Administration fédé-
rale des contributions à Berne, et d'établir des dispositions spéciales de comp-
tabilité au jour de l'entrée en vigueur de la loi, le 1^{er} avril 1918.

Application du droit de timbre modéré

(Avis de l'Administration fédérale des contributions du 20 mars 1918.)

L'art. 13 de la loi fédérale sur les droits de timbre du 4 octobre
1917 prévoit un taux modéré:a) Pour lettres de gage et obligations foncières ayant droit à une
couverture constituée en hypothèques suisses;b) pour obligations et bons de caisse et de dépôt émis à une échéance
d'au moins trois ans par des banques cantonales ou des établissements
de crédit foncier.Les établissements hypothécaires et les banques
cantonales qui, pour les obligations émises par elles prétendent
avoir droit au taux modéré ont à faire valoir cette prétention auprès de
l'Administration fédérale des contributions, en adressant à cette dernière
leur bilan du dernier exercice clôturé. Ils ont l'obligation de présenter
chaque année à l'Administration fédérale des contributions, dans le délai
de six mois après l'expiration du dernier exercice clôturé, leur bilan de
cet exercice.Celui qui, avant d'avoir soumis sa prétention à l'Administration
fédérale des contributions émet, en acquittant le droit de timbre au taux
modéré, des obligations, des bons de caisse et de dépôt, est passible
d'une amende jusqu'à 5000 francs. Il en est de même de celui qui ne
satisfait pas ou ne satisfait pas à temps à l'obligation de présenter ses
bilans à l'Administration fédérale des contributions.Les entreprises de participation et entreprises
financières (trusts) qui, pour les obligations émises par elles pré-
tendent avoir droit d'acquitter le droit de timbre au taux de 1% (art. 12
de la loi sur le timbre) ont à informer de cette prétention l'Administra-
tion fédérale des contributions en observant à cet effet les dispositions
de l'art. 11 de l'ordonnance d'exécution.

Tasse federale di bollo

(Avviso dell'Amministrazione federale delle contribuzioni del 19 marzo 1918.)

Le banche, le aziende analoghe e gli assicuratori
stabiliti in Svizzera sono di nuovo resi attenti alla pubblicazione
avvenuta nel Foglio ufficiale di commercio del 2 marzo 1918, pagina 333,
secondo la quale sono obbligati di notificare la loro azienda, al più tardi en-
tro il 20 marzo 1918, all'Amministrazione federale delle contribuzioni
e di procedere alla formazione di speciali impianti di contabilità per il giorno,
1° aprile 1918, dell'entrata in vigore della legge federale sulle tasse di bollo.

Notificazione del diritto ad una tassa di bollo ridotta

(Avviso dell'Amministrazione federale delle contribuzioni del 20 marzo 1918.)

L'art. 13 della legge federale sulle tasse di bollo del 4 ottobre 1917
prevede una tassa di bollo ridotta:a) Per obbligazioni ipotecarie e per obbligazioni di credito fondiario
che sono al beneficio di un diritto legale di garanzie sopra ipoteche
svizzere;b) per obbligazioni, buoni di cassa e certificati di deposito emessi
per una durata di almeno tre anni da banche cantonali e da istituti di
credito fondiario.Le banche ipotecarie e le banche cantonali, che in-
tendono fare valere il loro diritto ad una tassa ridotta per le obbliga-
zioni da loro emesse, debbono notificare questo loro diritto all'Admini-
strazione federale delle contribuzioni allegando alla loro domanda il
bilancio dell'ultimo esercizio trascorso. Ogni anno sono obbligati d'insinu-
are all'Amministrazione federale delle contribuzioni il proprio bilancio
dell'ultimo anno trascorso e ciò entro sei mesi dalla chiusura dell'es-
ercizio.Chi emette obbligazioni, buoni di cassa, certificati di deposito pa-
gando la tassa ridotta senza prima avere notificato il proprio diritto
all'Amministrazione federale delle contribuzioni incorre in una multa
sino a fr. 5000, così pure chi omette d'insinuare i propri bilanci all'Admini-
strazione federale delle contribuzioni o lo fa solo tardivamente.Le imprese di partecipazione e di finanziamento
(trusts) che intendono far valere il diritto di pagare la tassa del 1%
(art. 12 della legge federale sulle tasse di bollo) devono notificare questo
loro diritto all'Amministrazione federale delle contribuzioni osservando
i dispositivi dell'art. 11 dell'ordinanza di esecuzione.

FENSTERCOUVERTS
Geschäftscouverters Kanzleicouverters
Katalogcouverters Zahltagscouverters
Anhängeetiketten Musterdüten
Papiermaten Packungen
jeder Art und Grösse
in Lithographie und
Buchdruck

liefert als Spezialität die
Couverts- & Papiermatenfabrik
FREY, WIEDERKEHR & Co. A. G.
ZÜRICH & GÖTTENSCHWIL.

„Herba“ A. G.

Schweizerische Unternehmung zur Konservierung von Süssgrünfütter
Erstellung von Behälter-Anlagen & Fabrikation von Cementwaren
in **Rapperswil**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 30. März 1918, nachmittags 4 Uhr**
in den Ratskeller in Rapperswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Umrage.

775 1

Geschäftsbericht und Jahresrechnung liegen zur Einsicht der Herren
Aktionäre vom 25. März a. c. an auf dem Bureau des Unternehmens auf.
Die Eintrittskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung sind
auf dem Bureau der Gesellschaft gegen Vorweisung der Aktien oder eines
Ausweises über den Aktienbesitz zu beziehen.

Rapperswil, den 19. März 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. A. Gmür.

Electricité Neuchâteloise S. A.

Assemblée générale ordinaire

le **Mardi 2 avril 1918**, à 3 1/2 heures de l'après-midi
à l'Hôtel Municipal (Salle des Mariages) Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration sur sa gestion et les comptes de 1917.
Rapport des commissaires-vérificateurs.
Vote sur les conclusions de ces rapports.
Nomination de trois administrateurs en remplacement de MM. Henri Calame,
Pierre de Meuron et Hermann Guinand, membres sortants et rééligibles.
Divers.

(5619 N) 762

NB. Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des vérificateurs
seront à la disposition des actionnaires dès le 24 mars courant à la Banque
Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel.

Landwirtschaftliche Maschinen Centrale A.-G.

BERN

Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 500,000

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung von heute wurde die
Dividende pro 1917 auf 5 % festgesetzt.

Demgemäss erfolgt die Zahlung am 18. März 1918 mit

Fr. 25 per Aktie Serie A (alte Aktie)

gegen Einlieferung des Coupons Nr. 1:

in **Bümpliz**: bei unserer Gesellschaftskasse,
in **Bern**: bei der Schweizerischen Volksbank.

Gleichzeitig sind die Aktien zur Umschreibung auf den Namen der
Zahlungsstelle einzuliefern. Sie werden den Eigentümern so rasch als
möglich wieder zugestellt.

770 1

Bümpliz, den 16. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

S. A. Tram Elettrici Mendrisiensi

Avviso

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea ordinaria

per il giorno di **domenica 14 aprile 1918**, alle ore 2 1/2 pom., nel Palazzo Municipale di Mendrisio, col seguente

766

Ordine del giorno:

- 1° Relazione del consiglio di amministrazione sull'esercizio 1917.
- 2° Presentazione del conto-reso.
- 3° Rapporto dell'ufficio di controllo.
- 4° Deliberazioni sulla gestione 1917.
- 5° Nomine statutarie.
- 6° Eventuali.

Il conto-reso sarà distribuito a stampa il giorno dell'assemblea.
Saranno ammessi alla riunione coloro che comprovano il possesso di azioni.

Chiasso, il 18 marzo 1918.

Il Presidente: **Ad. Soldini.**

Aargauische Hypothekenbank in Brugg

Die Generalversammlung vom 18. März 1918 hat die Dividende pro 1917 auf

5 1/2 %

festgesetzt und beschlossen, die pro 1914 zurückgestellte Dividende von 1/2 % nachzuzahlen. Es wird daher Coupon Nr. 8 unserer Aktien mit Fr. 12.— von heute hinweg an unsern Kassen in Brugg, Rheinfelden und Möhlin eingelöst.

Brugg, den 18. März 1918.

Die Direktion.

Caisse d'épargne populaire de l'Union Vaudoise du Crédit

Le livret n° 6437 créé le 19 novembre 1903 au nom de **Constance Calame**, à Lausanne, créancier au 31 décembre 1917, de fr. 1714.55 étant égaré, il en sera délivré un duplicata si aucune opposition n'est présentée d'ici au 15 avril prochain.

(31054 L) 760

Lausanne, le 19 mars 1918.

Le Directeur de l'Union Vaudoise du Crédit: **P. PILET.**

Massenartikel ^{385 (S 248 Y)}

in Holz



Ira Co.

Schweiz. Holzwarenfabrik
Solothurn

Schwammlager

vorteilhaft zu verkaufen

Auffragen unter Chiffre **Qc 1230 Z** an **Publicitas**
A. G. Zürich. 767 1

Ernst Müller, Winterthur

Versicherungsbureau für Feuer- und Transport-Versicherungen
(spez. industrielle Versicherungen)

(1877 Z)

Gegründet 1894

1033,

Beste Referenzen

JAPY



Visible
Schreibmaschine
Erstklassiges Fabrikat
Erprobt und bewährt
Zahlreiche Schweizer
Referenzen

Generalagentur:

F. Burkhalter, Schauplatzasse 26, Bern

Telephon 3066 40,

Handels-Anskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Anskunfts-bureaux etc.

Renseignements commerciaux
Adressen d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: **Stirnmann & Sandmeyer**, Adv., Notar, u. Ink.
Altstätten: **Dr. F. Schmid**, Advok., Notar., Inkasso.
Bern: **G. Bärtschy**, Ink. Ausk.
Biel: **G. Fehlmann**, Not., Ink.
Brig: **J. v. Stockalper**, Adv., Inkasso.

Ch.-de-Fds.: **P. Robert**, r. rec.
Freiburg: **Kreditschutzverein**
Genève: **Alfr. Schreiber**, av., 10, rue des Allemands.

Deutsche Korrespondenz.
— **Herren & Guerschel**, renseignements, et recouvrement, à tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.

— **J. & W. Herren**, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.

— **John Renaud**, avocat, Croix d'Or 17.

— **O. Martigny**, prat. en droit, agent d'aff.

— **Information-Office**, 9 rue Necker. Rens. rech., etc.

— **John Grobel**, agent d'aff.
Lausanne: **L. Bertarotta**, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. Italienisch).

Le Locle: **Agence financiers et commerciale**. Rens., rec., change, expert, gér.

Montreux: **Kaccoursier, E.**, Recouv. et contentieux.

Sarnen: **Durrer & Kuhn**, Adv., Ink.
Schwyz: **Michael Ehrler**, Ink. Rechtsb.

St. Gallen: **E. Forster**, Inkasso u. Inform.

— **Dr. F. Curti**, Adv. u. Ink.
Uster: **Dr. E. Stadler**, Advokaturb. u. Ink. Tel. 211.
Zürich: **Schweiz. Informationsbureau**, Ggr. 1880, Ink.
— **Dr. Herforth**, Adv. H'delb.
— **Brugger & Co.**, Detektivb.

Aktiengesellschaft C. Bernasconi, Kunststeinfabrik & Terrazzowerk, Bern

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 3. April 1918, nachmittags 3 Uhr
im Jägerstübl des Café zum Hacker, Genfergasse, Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der konstituierenden Generalversammlung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Vergütung an die Verwaltungsratsmitglieder.
4. Prüfung und Genehmigung der Geschäftsrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1918 und Verwendung des Reingewinnes.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren. 752
7. Anträge und Beschlussfassung über eine eventuelle Statutenänderung.
8. Erhöhung des Aktienkapitals.

Die tit. Aktionäre der Gesellschaft werden zu dieser Versammlung höflichst eingeladen und zugleich ersucht, den noch nicht entrichteten Rest des von ihnen gezeichneten Aktienkapitals bis zum 30. April 1918 voll in bar einzubehalten (Art. 634 und 635 O. R.).

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können die Eintrittskarten gegen Deponierung ihrer Aktien bei der Gewerbekasse in Bern daselbst bis und mit dem 1. April 1918 erheben.

Bilanz, Geschäftsrechnung und Bericht der Revisoren liegen vom Datum dieser Veröffentlichung an im Bureau der Gesellschaft, Muesmattstrasse, Bern, zur Einsichtnahme durch die tit. Aktionäre auf.

Bern, den 18. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekenbank in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 27. März 1918, vormittags 11 Uhr
im Schmiedenhof (Gerbergasse Nr. 24).

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Berichtes und der Rechnung des Verwaltungsrates für das Jahr 1917 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltung.
2. Festsetzung und Verwendung des Jahresertrages.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Bericht und Rechnung nebst dem Berichte der Revisoren können vom 14. März an bei der Bank bezogen werden; ebendasselbe werden die Zutrittskarten für die Generalversammlung bis Dienstag, den 26. März, mittags 12 Uhr, gegen Hinterlegung der Titel oder gegen schriftlichen mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. (1343 Q) 626.

Basel, den 7. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Rigibahn-Gesellschaft

Einladung zur 48. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 28. März 1918, vormittags 11 Uhr, Hotel National, Luzern

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Berichtes über das Jahr 1917.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung nach angehörtm Bericht der Revisoren.
3. Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat und der Rechnungsrevisoren.

Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnungen, Revisorenbericht sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 20. März an gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

in Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und
in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und
Herrn Dr. E. Köchlin, Notar, Freiestrasse 111.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Revisorenbericht liegen vom 20. März an im Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau auf.

Luzern, den 9. März 1918.
(1461 Lz) 648.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.

A.-G. Ziegel- & Backsteinfabriken

Nebikon — Gettnau — Horw — Muri

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

Generalversammlung

auf Samstag, den 6. April 1918, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Union in Luzern

Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht pro 1917.
3. Vorlage der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Bericht über Stilllegung von Nebikon und eventuell Vollmachtserteilung für Verkauf dieses Geschäftes.
6. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsdauer.
7. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 26. März 1918 an auf dem Bureau in Nebikon zur Einsicht der Aktionäre auf. (Art. 641 Abs. 1 O. R.) (1642 Lz) 774 1

Nebikon, 18. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut BERN

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XIX. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf

Donnerstag, den 4. April 1918, vormittags 11 Uhr
im Hotel Schweizerhof in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1917, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Dechargeerteilung an den Aufsichtsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen vom 25. März bis 3. April 1918 zur Einsicht der Aktionäre in unsern Bureaux auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen gedenken, können die zur Teilnahme berechtigenden Karten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 3. April 1918 in unsern Bureaux (Laupenstrasse 4a) beziehen.

Bern, den 20. März 1918.

Der Aufsichtsrat.

Aktiengesellschaft Thermal- und Luftkurort Weissenburg

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 5. April 1918, vormittags 10¹/₂ Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Christoffelgasse 4, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1917 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat, nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
2. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates. 769
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1918.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Bureau der Gesellschaft in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 3. April gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei den Herren Marcuard & Co in Bern und bei der A. G. Leu & Co in Zürich bezogen werden.

Bern, den 21. März 1918.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1917 auf:

20% = Fr. 100 per Prioritätsaktie,
19% = Fr. 95 per Stammaktie

festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Ablieferung des Coupons Nr. 20 der Prioritäts- und Nr. 11 der Stammaktien vom 19. März an bei:

Schweiz. Bankverein in Basel, (1614 Q) 765
Herren La Roche & Co. in Basel,
Herren Lüscher & Co. in Basel,
Spar- & Leihkasse in Bern.

Basel, den 18. März 1918.

Die Direktion.

Th. Mühlethaler S. A., Nyon

Suivant décision du conseil d'administration, il est demandé aux souscripteurs d'actions non encore libérées un nouveau versement de

Fr. 200 par titre

pour le 1^{er} avril prochain. Ce paiement pourra être effectué à l'un des domiciles suivants:

NYON: Société de Banque Suisse
GENÈVE: »
LAUSANNE: »
MONTREUX: Banque de Montreux

Ce versement donnera droit aux trois-quarts du dividende proportionnel lui revenant sur l'exercice 1918. (21886 L) 753 1

Le conseil d'administration.

Th. Mühlethaler S. A., Nyon

Le dividende pour l'exercice 1917 est fixé comme suit:

Fr. 75 pour les actions entièrement libérées (coupon N° 12)

Fr. 15 pour les actions libérées de fr. 100 (sur présentation du certificat provisoire)

Ce dividende est payable à partir du

1^{er} avril prochain

auprès des établissements de banque suivants:

NYON: Société de Banque Suisse
GENÈVE: »
LAUSANNE: »
MONTREUX: Banque de Montreux 759 1
(21885 L)